

Was steht an?

Juni 2025

01.06.2025	So	7. Sonntag der Osterzeit
08.06.2025	So	Pfingsten
09.06.2025	Mo	Pfingstmontag (Beginn der Zeit im Jahreskreis)
11.06.2025	Mi	hl. Barnabas, Apostel
15.06.2025	So	Dreifaltigkeitssonntag
19.06.2025	Do	Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
22.06.2025	So	12. Sonntag im Jahreskreis
24.06.2025	Di	Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
27.06.2025	Fr	Hochfest des Heiligsten Herz Jesu
28.06.2025	Sa	Unbeflecktes Herz Mariä
29.06.2025	So	Hochfest der hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

Zeit im Jahreskreis

Die „Zeit im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. Die Perikopen (Lesung und Evangelium) der Wochentage finden sich im Messlektionar V. Für die Texte zur Lesung sind jene der Reihe I vorgesehen. An jenen Tagen, auf die kein Hochfest, Fest oder gebotener Gedenktag fällt, wird die liturgische Farbe Grün getragen.

Firmung

In der Zeit um Pfingsten findet in vielen Gemeinden die Spendung des Firmsakramentes statt. Ordentlicher Spender der Firmung ist der Bischof oder ein ihn vertretender Weihbischof. Häufig werden auch enge Mitarbeiter des Bischofs oder Äbte mit der Spendung der Firmung beauftragt. Das Sakrament wird in der Regel während der hl. Messe nach dem Evangelium gespendet und hat folgenden Ablauf:

- Vorstellung der Firmkandidatinnen und -kandidaten
- Predigt des Firmspenders
- Tauferneuerung
- Gebet um den Heiligen Geist
- Handauflegung und Salbung mit Chrisam
- Friedensgruß

Folgende Vorbereitungen sind zu berücksichtigen:

- Kirche beflaggen
- Bänke für die Firmlinge und deren Firmpaten reservieren (und schmücken)
- Festlicher Blumenschmuck in der Kirche
- Genügend Ministrant/innen einteilen (z. B. für Stab und Mitra des Bischofs)
- Genügend Hostien vorbereiten
- Chrisam und Wattebausch für die Salbung
- Lavabo für die Reinigung der Hände des Firmspenders nach der Firmung
- Firmkarten (Bestätigungen der Firmung werden im Pfarrbüro vorbereitet)
- Von den Firmlingen gestaltete Elemente im Gottesdienst berücksichtigen (Texte, Gebete, Fürbitten, zusätzliche Mikrofone dafür vorbereiten)
- Proben einplanen (mit den Firmlingen, Paten, Ministrant/innen, Musikgruppe, Chor)
- Platz für Chor und Musik vorbereiten (Stühle, Mikrofon ...)
- Liedzettel oder Feierhefte austeilern
- Ggf. Vorbereitungen für eine Agape
- Auf das Verhalten beim Fotografieren und Filmen in der Kirche in passender Form hinweisen
- Ordnerdienste (am Parkplatz und in der Kirche) falls notwendig organisieren

Fronleichnamsprozession

Sechzig Tage nach Ostern feiern wir das Fronleichnamsfest an einem Donnerstag, weil es in Verbindung mit dem Gründonnerstag und damit direkt mit dem Letzten Abendmahl Jesu und seinen Jüngern steht. Zur Tradition des Festes gehört eine feierliche Prozession am Ende des Gottesdienstes, bei der eine konsekrierte Hostie in der Monstranz unter einem Traghimmel durch die Straßen des Ortes getragen wird. In vielen Pfarren wird zum Fronleichnamsfest ein individuelles Brauchtum gepflegt, welches seine örtlichen Eigenheiten aufweist. Dieses Brauchtum soll gepflegt und weitergegeben werden. Eine geeignete Möglichkeit dafür ist, die Gepflogenheiten schriftlich festzuhalten, z. B. in einem eigenen „Handbuch für die Sakristei“, welches das örtliche Brauchtum über das ganze Kirchenjahr beinhaltet.



Heiligstes Herz Jesu

Am dritten Freitag nach Pfingsten wird das Hochfest des Heiligsten Herz Jesu gefeiert. In manchen Regionen wird die Feier des Hochfestes auf den darauffolgenden Sonntag gelegt. Neben besonders feierlichen Gottesdiensten werden an diesem Tag auch Prozessionen abgehalten.

Außerdem steht in vielen Gemeinden am ersten Freitag jedes Monats der Herz-Jesu-Gedanke im Mittelpunkt der liturgischen Feiern. Dieser Freitag ist ein bevorzugter Tag für die Aussetzung des Allerheiligsten in der Kirche mit Spendung des sakramentalen Segens und der Spendung der Krankenkommunion. Das Messbuch enthält neben der Festmesse auch Votivmessen zum Heiligsten Herzen Jesu, die für diesen Tag ausgewählt werden können.

- Zum Fest entsprechenden Altar, Bild oder Figur schmücken
- Ggf. Vorbereitungen für den Festgottesdienst
- Ggf. Vorbereitung der Prozession nach dem örtlichen Brauchtum

Juli 2025

Gottesdienste mit Schülerinnen und Schülern zum Abschluss des Schuljahres

02.07.2025	Mi	Mariä Heimsuchung
03.07.2025	Do	hl. Thomas, Apostel
06.07.2025	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.07.2025	Fr	hl. Benedikt von Nursia
13.07.2025	So	15. Sonntag im Jahreskreis
20.07.2025	So	16. Sonntag im Jahreskreis
22.07.2025	Di	hl. Maria Magdalena, Apostelfest
23.07.2025	Mi	hl. Birgitta von Schweden
25.07.2025	Fr	hl. Jakobus, Apostel
26.07.2025	Sa	hl. Joachim und hl. Anna, Eltern Mariens
27.07.2025	So	17. Sonntag im Jahreskreis
29.07.2025	Di	hll. Marta, Maria und Lazarus

Abschlussmessen

Vor Beginn der Sommerferien finden besondere Dankgottesdienste mit den Schülerinnen und Schülern statt. Dabei gilt es, eventuelle Proben und die entsprechenden Vorbereitungen (z. B. zusätzliche Mikrofone, Stühle etc.) zu berücksichtigen.

Urlaub

- Urlaubstermine mit Verantwortlichen und Aushilfen abstimmen
- Aushilfen instruieren und ggf. einschulen
- Wenn der Ortspriester im Urlaub ist, Aushilfspriester mit den örtlichen Gepflogenheiten vertraut machen

Gedenktag der Heiligen Marta, Maria und Lazarus am 29. Juli

Die Erweiterung des gebotenen Gedenktages der hl. Marta auf ihre Geschwister Maria und Lazarus durch Papst Franziskus im Jahr 2021 zeigt, dass unser liturgischer Kalender zwar eine fixe Kontinuität aufweist, Änderungen oder Ergänzungen aber dennoch möglich sind und die jeweiligen Päpste ihnen wichtige Akzente auch im Heiligenkalender deutlich machen. Papst Franziskus trägt dem Umstand Rechnung, dass alle drei Geschwister in der Bibel als Freunde Jesu ausgewiesen werden (vgl. Joh 11,19–27; Lk 10,38–42) und ein wichtiges Zeugnis für das Evangelium geben. Ähnliches geschah mit dem ehemaligen Gedenktag der hl. Maria Magdalena, der 2016 in den Rang eines Festes erhoben wurde. Mit der Aufwertung auf ein „Fest“ wird die „Apostelin der Apostel“, wie Thomas von Aquin sie nannte, liturgisch den Aposteln gleichgestellt.

August 2025

03.08.2025	So	18. Sonntag im Jahreskreis Perikopen der Wochentage: ML VI (Reihe I)
06.08.2025	Mi	Verklärung des Herrn
09.08.2025	Sa	Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
10.08.2025	So	19. Sonntag im Jahreskreis (Fest des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr)
15.08.2025	Fr	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
17.08.2025	So	20. Sonntag im Jahreskreis
20.08.2025	Mi	hl. Bernhard von Clairvaux
22.08.2025	Fr	Maria Königin
24.08.2025	So	21. Sonntag im Jahreskreis (Fest des hl. Bartholomäus, Apostel, entfällt in diesem Jahr)
28.08.2025	Do	hl. Augustinus
29.08.2025	Fr	Gedenktage der Enthauptung Johannes' des Täufers
31.08.2025	So	22. Sonntag im Jahreskreis

Perikopen der Wochentage

Ab dem Montag nach dem 18. Sonntag im Jahreskreis finden sich die Perikopen für die Wochentage im Lektionar VI. In diesem Jahr (2025) werden die Lesungen der Reihe I gelesen. Die passenden Bibelstellen für Gottesdienste zu Ehren der Heiligen, die vom 31. Juli bis 2. Dezember gefeiert werden, finden sich im hinteren Teil dieses Bandes. Dieses Buch wird nun bis zum Ende des Kirchenjahres (Samstag vor dem 1. Adventsonntag) verwendet.

Mariä Aufnahme in den Himmel

Der „Hohe Frauentag“, wie das Fest am 15. August auch genannt wird, wird vielerorts mit einem festlichen Gottesdienst begangen, an dessen Ende eine Kräutersegnung stattfindet.

Vorbereitungen für einen festlichen Gottesdienst

- Weihwasser und Benediktionale für die Kräutersegnung
- Segensgebet im Benediktionale, Seite 63

September 2025

Schulbeginn Erntedank		
07.09.2025	So	23. Sonntag im Jahreskreis
08.09.2025	Mo	Fest Mariä Geburt
12.09.2025	Fr	Fest des Heiligsten Namen Mariens
14.09.2025	So	Fest Kreuzerhöhung
15.09.2025	Mo	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
21.09.2025	So	25. Sonntag im Jahreskreis (Fest des hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, entfällt in diesem Jahr)
24.09.2025	Mi	hl. Rupert u. hl. Virgil
28.09.2025	So	26. Sonntag im Jahreskreis
29.09.2025	Mo	Fest der hl. Michael, hl. Gabriel, hl. Rafael, Erzengel

Gottesdienste zum Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres

- Terminabsprache
- Vorbereitungen, Proben mit den zuständigen Personen abklären

Wettersegen

Mit dem Fest Kreuzerhöhung (14. September) endet für gewöhnlich die Zeit, in der nach der Messe der Wettersegen erteilt wird.

- Segensmonstranz an den Stellen, an denen sie berührt wird, mit einem weichen Baumwolltuch abwischen, ggf. mit einem feinen Haarpinsel abstauben und wenn möglich in der dazugehörigen Schatulle an einem sicheren und geeigneten Ort aufbewahren.

Erntedank

Der Termin für den Erntedanksonntag ist in Österreich nicht einheitlich geregelt. Das Brauchtum ist regional unterschiedlich. In ländlichen Gemeinden werden oft von bäuerlichen Organisationen Erntegaben oder Erntekronen in die Kirche gebracht. Anderorts werden Früchte in besondere Arrangements eingearbeitet und im Altarraum aufgestellt. Es gibt auch Erntebilder, die aus Samen und Früchten, ähnlich einem Mosaik, ausgelegt werden.

- Terminabsprache
- Ernteschmuck arrangieren, ggf. Helfer und Material organisieren ■